

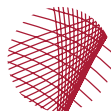
HAUPTPROGRAMM



HAMBURG HEART DAYS

The Hamburg Cardiovascular Summit

29. – 30. Mai 2026
Campus UKE, Hamburg



Universitäres
Herz- und Gefäßzentrum
Hamburg

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf





Prof. Dr. Christina Magnussen



PD Dr. Sina Stock



Prof. Dr. Evaldas Girდაuskas



Prof. Dr. Stefan Blankenberg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Herzmedizin steht an einem Wendepunkt: Neue diagnostische Möglichkeiten, innovative Therapien und eine zunehmend integrierte, sektorenübergreifende Versorgung verändern unseren klinischen Alltag grundlegend. Die Hamburg Heart Days 2026 am 29. und 30. Mai bieten einen attraktiven Rahmen, diese Entwicklungen gemeinsam einzuordnen, kritisch zu diskutieren und praxisnah weiterzudenken.

In Pro-und-Con-Formaten, fallbasierten Diskussionen und interdisziplinären Sessions bringen wir führende Expertinnen und Experten aus Kardiologie, Herzchirurgie, Gefäßmedizin und Kinderherzmedizin zusammen. Unser Anspruch bleibt dabei klar: wissenschaftliche Exzellenz mit unmittelbarer Relevanz für die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten zu verbinden – sektorenübergreifend, interdisziplinär und dialogorientiert.

Die Hamburg Heart Days 2026 stehen zugleich im Zeichen eines besonderen Meilensteins: Im Juni 2026 nimmt das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf den Neubau des Universitären Herz- und Gefäßzentrums in Betrieb. Dieses zukunftsweisende Zentrum schafft neue Strukturen für integrierte Medizin, moderne Therapieformen und innovative Kooperationen innerhalb des UKE und darüber hinaus. Diesen Moment möchten wir gemeinsam mit Ihnen nutzen, um neue Perspektiven für die zukünftige Herzmedizin in Hamburg und bundesweit zu diskutieren. Hierzu haben wir lokale und nationale Expert:innen eingeladen; zudem werden alle Teilnehmenden einen Einblick in unser neues Universitäres Herz- und Gefäßzentrum erhalten.

Ergänzend beleuchten wir aktuelle Forschungsaktivitäten, diskutieren die neuesten Studien und setzen Impulse für die klinische Praxis. Mit der HDD Award Session holen wir erneut internationale Expertise nach Hamburg und setzen einen besonderen Akzent auf die Dynamik und Innovationskraft der modernen Herzmedizin.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie am 29. und 30. Mai 2026 bei den Hamburg Heart Days willkommen zu heißen, die mit der anstehenden Eröffnung des neuen Universitären Herz- und Gefäßzentrums dieses Jahr einen besonderen Rahmen bieten werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr HDDs Organisationsteam, stellvertretend für das gesamte UHZ

Prof. Dr. Christina Magnussen

PD Dr. Sina Stock

Prof. Dr. Evaldas Girდაuskas

Prof. Dr. Stefan Blankenberg



Kongress

Hamburg Heart Days
The Hamburg Cardiovascular Summit

Veranstungsdatum

29. – 30. Mai 2026

Veranstungsort

Campus Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Martinistr. 52
20246 Hamburg

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christina Magnussen

PD Dr. Sina Stock

Prof. Dr. Evaldas Girdauskas

Prof. Dr. Stefan Blankenberg

Universitäres Herz- und Gefäßzentrum Hamburg (UHZ)

Veranstler



Universitäres Herz- und Gefäßzentrum Hamburg
Martinistraße 52
20246 Hamburg

Kongressorganisation

wiconect

wiconect GmbH
Hagenauer Straße 53
65203 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 20 48 09-0
Fax: +49 (0) 611 20 48 09-10
E-Mail: uhz-events@wiconect.de
www.wiconect.de
www.hamburg-heart-days.de

Aktuelles

Es ist amtlich: Die feierliche Eröffnung des neuen Universitären Herzzentrums (UHZ) mit Gästen aus Politik und Wirtschaft findet am **Donnerstag, den 28. Mai 2026**, ab 11:00 Uhr statt.

Parallel zum Kongressprogramm finden Führungen in Gruppen à 10 Personen durch das neue Universitäre Herzzentrum statt. Anmeldung für die einzelnen Zeitslots an der Registrierung vor Ort.



12:30 Uhr **Registrierung & Mittagsimbiss (Foyer neues UHZ – 060)**

13:30 – 14:30 Uhr | Foyer neues UHZ (060)

PLENARY SESSION

Kardiovaskuläre Medizin 2026 – Krankheitsbilder, Versorgung, Perspektiven

13:30 Uhr **Begrüßung**

S. Blankenberg, Hamburg; E. Girdauskas, Hamburg

13:35 Uhr **Keynote Lecture**

Digitale Transformation der Kardiologie – von Daten zu Versorgung

T. F. Lüscher, Zürich

14:00 Uhr **Die Entwicklung des Heart Teams am UHZ**

Von den Anfängen zur etablierten Struktur

H. Reichenspurner, Ort

14:15 Uhr **Innovationen in der Herzmedizin**

Wie Fortschritt in Forschung und Versorgung die Kardiologie verändert

S. Blankenberg, Hamburg

14:30 – 15:15 Uhr | Foyer neues UHZ (060)

INDUSTRIESYMPOSIUM BAYER AG



Bayer

15:15 Uhr **Kaffeepause und Industrieausstellung (Foyer neues UHZ – 060)**

15:45 – 16:45 Uhr | Foyer neues UHZ (060)

IMAGING-BLOCK

Kardiovaskuläre Bildgebung als integrativer Bestandteil der Diagnose und Therapie

Vorsitz: J. Neumann, Hamburg; A. Lenz, Hamburg

Panel: U. Radunski, Elmshorn/Pinneberg; K. Müllerleile, Hamburg; R. Braren, Hamburg; T. Demal, Hamburg;

D. Csengeri, Hamburg; S. O'Sullivan, Hamburg; E. Zengin-Sahm, Hamburg

15:45 Uhr **Kardialer Ultraschall**

Die Unverzichtbare – Eine reife Methode in modernem Gewand

C. Sinning, Hamburg

15:52 Uhr **Structural Heart Guiding**

Echokardiographie für die Interventionelle Herzklappentherapie

D. Csengeri, Hamburg

15:59 Uhr **Cardio-CT als diagnostischen Standard bei der KHK**

Reicht die Evidenz aus?

A. Schmermund, Frankfurt

16:06 Uhr **Innovation Cardio-CT**

Photon-Counting CT in der klinischen Routine

J. Neumann, Hamburg; A. Lenz, Hamburg

16:13 Uhr **Kardio-MRT**

Die aktuelle Rolle des MRT in der kardiologischen Routine

C. Chevalier, Hamburg; J. Lund, Hamburg

16:20 Uhr **Round the Table**

Cardio-CT und Kardio MRT – der klinische Fall

- Abenteuer KHK (Hybrid-Revaskularisation)

B. Bretthauer, Hamburg; K. Riedl, Hamburg

- Tatort Myokard

J. Erley, Hamburg; J. Albrecht, Hamburg

16:35 Uhr **Panel-Diskussion**



16:45 – 18:00 Uhr | Foyer neues UHZ (O60)

GEFÄSSMEDIZIN

Herz und Gefäß im Dialog: pAVK und Aortenerkrankungen interdisziplinär behandeln

Vorsitz: M. Preuss, Hamburg; G. Panuccio, Hamburg

Panel: S. Debus, Hamburg; E. Blessing, Hamburg; T. Kölbel, Hamburg; R. Berndt, Hamburg; J. Brickwedel, Hamburg

16:45 Uhr **System statt Segment**

Perspektiven einer systemischen Gefäßmedizin

S. Debus, Hamburg

16:58 Uhr **State of the Art 2026**

PAVK zwischen Prävention und Läsionspräparation

E. Blessing, Hamburg

17:11 Uhr **Zelltherapie der pAVK in der TRIPAD Studie**

Fallvorstellung

M. Preuss, Hamburg

Aortopathien 2026: Evidenz-Update und die Organfrage

17:24 Uhr • aus gefäßmedizinischer Sicht

T. Kölbel, Hamburg

17:37 Uhr • aus herzchirurgischer Sicht

T. Demal, Hamburg

17:50 Uhr **Diskussion und Session Evaluation**

J. Brickwedel, Hamburg

18:00 Uhr **Getränkepause und Industrieausstellung (Foyer neues UHZ – O60)**

18:30 – 19:30 Uhr | Foyer neues UHZ (O60)

SPECIAL SESSION

„Das Zentrum in der Stadt“ – Medizin, Gesellschaft und Verantwortung

18:30 Uhr **Überraschung**

19:00 Uhr **Dialog mit Politik, Gesellschaft und Gesundheitswesen**

Leitung und Moderation: C. Gerloff



07:30 Uhr **Registrierung & Industrieausstellung (Foyer neues UHZ – O60)**

08:00 – 09:30 Uhr | Foyer neues UHZ (O60)

THEMENBLOCK I

Rhythmusstörungen

Vorsitz: A. Metzner, Hamburg; A. Rillig, Hamburg

Panel: B. Reißmann, Hamburg; F. Hartel, Hamburg; M. L. Benesch Vidal, Hamburg; J. Obergassel, Hamburg;

N. Doll, Bad Rothenfelde; S. Pecha, Hamburg

08:00 Uhr **Rhythmologie am neuen UHZ**
Die Erwartungen dürfen hoch sein

A. Metzner, Hamburg; A. Rillig, Hamburg

08:10 Uhr **Conduction System Pacing (CSP)**
Noch Ausnahme oder schon Standard?

T. Tönnis, Hamburg

08:20 Uhr **Devicetherapie ohne endovaskuläre Sonde**
S-ICD, EV-ICD und Leadless Pacemaker im klinischen Alltag

N. Becher, Hamburg

08:30 Uhr **Stellenwert der begleitenden chirurgischen Vorhofflimmerablation**
Wann, bei wem und wie?

S. Pecha, Hamburg

08:40 Uhr **Ablation von Vorhofflimmern im Zeitalter von Pulsed Field**
Time-over für Hochfrequenzstrom und Cryo?

A. Rillig, Hamburg

08:50 Uhr **Hybrid-Ablation von Vorhofflimmern**
Perspektiven aus der Elektrophysiologie und der Herzchirurgie

B. Reißmann, Hamburg; N. Doll, Bad Rothenfelde

09:00 Uhr **Ablation ventrikulärer Tachykardien**
Strategien und Endpunkte

M. Lemoine, Hamburg

09:10 Uhr **Round Table**
Vorhofflimmern trotz zweimaliger Ablation – Der klinische Fall

• Nochmalige Ablation

N. Schenker, Hamburg; K. Govorov, Hamburg

• Pace and Ablate

M. Nies, Hamburg; D. Ismaili, Hamburg

09:25 Uhr **Panel-Diskussion**

08:00 – 09:30 Uhr | Seminarraum 0.01 (CF II)

KINDERHERZMEDIZIN I

Kardiomyopathien – ein Update

Vorsitz: M. Hübler, Hamburg; R. Kozlik-Feldmann, Hamburg; D. Biermann, Hamburg

08:00 Uhr **Arrhythmogene Kardiomyopathien**

Mehr als nur Rhythmus

F. Stute, Hamburg

08:15 Uhr **Marfan und das Myokard**
Unterschätzte Kardiomyopathie

J. Olffe, Hamburg

08:25 Uhr **Ventrikelmodulation statt VAD**
Pulmonalarterieller Banding bei Kardiomyopathien

T. Logeswaran, Marburg

08:40 Uhr **Entlasten statt ersetzen**
Atriale Flowregulatoren bei dilatativer und restriktiver Kardiomyopathie

N. Lang, Hamburg

08:50 Uhr **LVAD & Co. bei pädiatrischen Kardiomyopathien**
Rettung, Brücke und neue Konzepte

D. Biermann, Hamburg

09:05 Uhr **Leitlinie Transplantation**

R. Kozlik-Feldmann, Hamburg

09:15 Uhr **Podiumsdiskussion**
Wie verhindern wir die Transplantation? Grenzen und Chancen von PAB, AFR, LVAD & Genetik

M. Hübler, Hamburg; R. Kozlik-Feldmann, Hamburg; T. Logeswaran, Marburg; F. Stute, Hamburg



09:35 – 10:05 Uhr | Foyer neues UHZ (O60)

FÜHRUNGEN DURCH DAS NEUE UHZ

Bitte melden Sie sich bei Interesse an der Registrierung an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

10:05 Uhr **Kaffeepause & Industrieausstellung (Foyer neues UHZ – O60)**

10:35 – 12:20 Uhr | Foyer neues UHZ (O60)

THEMENBLOCK II

Herzklappenerkrankungen

AORTENKLAPPE

Vorsitz: M. Rimmel, Hamburg; A. Schäfer, Hamburg

Panel: P. Diemert, Heide; J. Petersen, Hamburg; M. Seiffert, Bochum; N. Schofer, Neumünster; N. Sörensen, Hamburg;
L. Conradi, Köln; C. Hagl, München

10:35 Uhr **Flashlight: Life-Time-Management der Aortenklappenstenose**
Bedeutung des Leitlinien Updates 2025

S. Ludwig, Hamburg

10:45 Uhr **Moderne chirurgische Aortenklappentherapie**
Von der Rekonstruktion bis zum minimalinvasiven Ersatz

S. Stock, Hamburg

10:58 Uhr **TAVI – Standard für (fast) alle? – Aortenklappenerkrankungen im interdisziplinären Zusammenspiel**

Was ist noch möglich? Was ist noch sinnvoll?

M. Rimmel, Hamburg; A. Schäfer, Hamburg

11:10 Uhr **Round Table Diskussion**
Fallpräsentationen

- Low-Flow Low-Gradient Stenose
E. Macius, Hamburg
- Asymptomatische Aortenklappenstenose
I. von der Heide, Hamburg

11:22 Uhr **Panel-Diskussion**

AV-KLAPPEN

Vorsitz: D. Kalbacher, Hamburg; A. Tomsic, Hamburg

Panel: L. Waldschmidt, Hamburg; S. Philipp, Stade; E. Lubos, Hamburg; F. Kreidel, Hamburg; E. Girdauskas, Hamburg;
H. Treede, Mainz

11:30 Uhr **Update zur Therapie der relevanten Mitral- und Trikuspidalklappeninsuffizienz**
Was ist wichtig? Medikation, Intervention, und Operation

M. Keßler, Ulm

Atriale sekundäre AV-Klappenvitien (Pro/Contra)

11:40 Uhr • „One-Stop-Shop“ chirurgische Versorgung
A. Tomsic, Hamburg

11:50 Uhr • Interventionelle Step-by-Step Therapie
D. Kalbacher, Hamburg

12:00 Uhr **Flashlight: Der Blick in die Zukunft**
Roboter-assistierte MIC-Chirurgie

E. Girdauskas, Hamburg

Round Table Diskussion

Fallpräsentationen

12:10 Uhr • Tatort Trikuspidalklappe – der klinische Fall
C. Frerker, Kiel

12:22 Uhr • Das Heart Team diskutiert (Paneldiskussion zum klinischen Fall)
• Fallauflösung und Aspekte zum Therapiescreening bei relevanter Trikuspidalklappeninsuffizienz
C. Frerker, Kiel



10:35 – 12:20 Uhr | Seminarraum 0.01 (CF II)

KINDERHERZMEDIZIN II

„Beyond Fontan“: Neue Horizonte für das komplexe Herz

Vorsitz: M. Hübler, Hamburg; R. Kozlik-Feldmann, Hamburg; N. Lang, Hamburg

10:50 Uhr **Warum wir neue Konzepte neben der Fontanzirkulation brauchen**

Illustration anhand eines Fallbeispiels

N. Lang, Hamburg

11:00 Uhr **Möglichkeiten der Pränatalmedizin**

S. Verlohren, Hamburg

11:15 Uhr **Keynote Lecture**

Einfluss von elektro-anatomischen Überlegungen auf das Outcome der OP: Vom Oberflächen-EKG über präoperativer EPU zum intraoperativen Mapping

J. Hebe, Bremen

11:35 Uhr **Erste Ergebnisse aus Hamburg zum intraoperativen Mapping**

K. Niebrügge, Hamburg

11:40 Uhr **Chirurgische Ansätze zur Rekrutierung von Ventrikeln**

Hype und Evidenz

M. Hübler, Hamburg

11:55 Uhr **Neurologisches Outcome bei komplexen Herzfehlern – faits accomplis?**

S. Harms, Hamburg

12:05 Uhr **Podiumsdiskussion**

Univentrikulär – once and for ever? Chancen und Grenzen der Ventrikelrekrutierung

M. Hübler, Hamburg; N. Lang, Hamburg; J. Hebe, Bremen; S. Verlohren, Hamburg

12:20 Uhr **Mittagspause & Industrieausstellung (Foyer neues UHZ – O60)**

13:00 Uhr **Posterwalk HCCR (Foyer neues UHZ – O60)**

14:00 – 14:30 Uhr | Foyer neues UHZ (O60)

FÜHRUNGEN DURCH DAS NEUE UHZ

Bitte melden Sie sich bei Interesse an der Registrierung an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

14:30 – 16:00 Uhr | Foyer neues UHZ (O60)

THEMENBLOCK III

Koronare Herzerkrankung – Komplette Revaskularisierung bei Koronarer Herzerkrankung: Von Risiko bis Nachsorge

Vorsitz: C. Magnussen, Hamburg; E. Girdauskas, Hamburg

Panel: P. Clemmensen, Hamburg; H. Dill, Hamburg; B. Schrage, Hamburg; B. Sill, Hamburg; C. Rieß, Hamburg;

B. Reiter, Hamburg

Funktionelle Diagnostik als Grundlage der Revaskularisationsstrategie

14:30 Uhr • nicht invasive vs. invasive Ischämiediagnostik

K. Müllerleile, Hamburg

14:40 Uhr • Antianginöse Therapie inkl. funktionelle Messung bei ANOCA/INOCA

L. Waldschmidt, Hamburg

Komplette Revaskularisierung als gemeinsames Ziel

Die interventionelle Therapie ist der operativen nicht unterlegen (Pro/Con)

14:50 Uhr • Pro: Moderne PCI-Techniken – wann was, Fallstricke

F. Brunner, Hamburg

15:00 Uhr • Con: Moderne operative Techniken bis hin zur robotischen Bypasschirurgie

B. Kloth, Hamburg

15:10 Uhr • Hybridverfahren – Das Beste aus zwei Welten

S. Blankenberg, Hamburg | J. Pausch, Hamburg

15:20 Uhr **Fallvorstellung – Wie entscheidet das Heart Team?**

B. Bay, Hamburg

Primär- und Sekundärprävention der Koronaren Herzerkrankung

15:30 Uhr • DAPT/DOAK-Kombinationen: was, wie lange, Individualisierung

K. Sydow, Hamburg-Schnelsen

15:40 Uhr • Sekundärprävention: Lipidsenkende Therapie und darüber hinaus

J. Müller-Ehmsen, Bremen

15:50 Uhr **Paneldiskussion**



14:30 – 16:00 Uhr | Seminarraum 0.01 (CF II)

KINDERHERZMEDIZIN III

„Ebstein 360°“: Von der fetalen Diagnose zur Cone-Rekonstruktion

Vorsitz: M. Sigler, Hamburg; M. Hübler, Hamburg; R. Kozlik-Feldmann, Hamburg

14:30 Uhr **Morphologie & funktionelle Anatomie**

M. Sigler, Münster

14:45 Uhr **How to read an Ebstein**

Möglichkeiten der Bildgebung

J. Steinweg, Hamburg

14:55 Uhr **Arrhythmien und Ebstein**

J. Hebe, Bremen

15:20 Uhr **Ebstein Chirurgie 2026**

Starnes, Cone – und was noch?

H. Carstens, Hamburg

15:35 Uhr **Ebstein on the long run**

Morbidität und Mortalität

C. Rickers, Hamburg

15:45 Uhr **Podiumsdiskussion**

„Not every Ebstein is a Cone – Wie wählen wir die richtige Strategie?“

M. Hübler, Hamburg; R. Kozlik-Feldmann, Hamburg; M. Sigler, Münster; J. Hebe, Bremen

16:00 Uhr **Pause & Industrieausstellung (Foyer neues UHZ – O60)**

16:30 – 18:15 Uhr | Foyer neues UHZ (O60)

THEMENBLOCK IV

Herzinsuffizienz

Vorsitz: A. Bernhardt, Hamburg; F. Berisha, Hamburg

Panel: M. Barten, Hamburg; H. Grahn, Hamburg; U. Radunski, Pinneberg/Elmshorn; C. Eickholt, Itzehoe; J. Schofer, Hamburg

16:30 Uhr **State of the Art Herzinsuffizienz 2026**

Was ist wirklich neu – „Was mache ich morgen anders?“

F. Berisha, Hamburg

16:45 Uhr **Cardiovascular – Kidney – Metabolic (CKM)**

Eine neue Achse für Therapieentscheidungen

M. Becher, Hamburg

17:00 Uhr **HFpEF 2026**

Diagnose gestellt – und dann?

L. Hannen, Hamburg

17:15 Uhr **Neue Wege der Resynchronisation**

Hat LBB-Pacing die CRT abgelöst?

M. Hoffmann, Husum

Pro/con

17:30 Uhr • The future of advanced heart failure is mechanical

A. Bernhardt, Hamburg

17:45 Uhr • The future of advanced heart failure is biological

C. Knosalla, Berlin

18:00 Uhr **Paneldiskussion**

18:15 Uhr **Abschluss, Ausblick und Preisverleihung Poster**



Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung

Sponsorpartner Paket +++



Sponsorpartner Paket +



Ausstellungspaket I



Ausstellungspaket II

- AstraZeneca GmbH
- AtriCure Europe BV
- Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
- Boston Scientific Medizintechnik GmbH
- Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
- Corcym Deutschland GmbH
- Gore Medical GmbH
- Proveca GmbH
- Siemens Healthineers GmbH
- Terumo Deutschland GmbH

TRANSPARENZ

Offenlegung des Sponsorings der FSA e. V. Mitglieder (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie) – soweit Sie uns bekannt sind oder sich als solche gemeldet haben – nach § 20 Abs. 5 des FSA-Kodex, der Mitglieder des AKG e. V. (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen) und anderer Institutionen, wie dem BPI e. V. (Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie), deren Mitglieder in die Veröffentlichung des Sponsorings im Rahmen der Hamburg Heart Days 2026 eingewilligt haben: Amgen GmbH 5.500,- €, AstraZeneca GmbH 3.500,- €, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG 7.300,- €, Boston Scientific Medizintechnik GmbH 3.500,- €, Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA 3.500,- €, Edwards Lifesciences GmbH 5.500,- €, Gore Medical GmbH 2.500,- €, Pfizer Pharma GmbH 5.500,- €, Terumo Deutschland GmbH 1.750,- €